## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Unsere Toten** 

<u>urn:nbn:de:bsz:31-219958</u>

## Unsere Toten.

Herr Christian Baumbusch, I. Portier und Bureaubiener, geb. am 7. November 1833 in Grombach, trat am 1. November 1870 in den Verband des Großh. Hoftheaters, zeichnete sich durch Treue und stete Dienstwilligkeit bei seinen Vorgesetzten aus und erhielt von Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog die silberne und die kleine goldene Verdienstmedaille. Er stard am 30. Januar nach kurzem Krankenlager.

Herr Karl Waßmann, Hofmusikus, geb. am 1. April 1857 zu Sichwege (Preußen), trat am 1. Januar 1886 als Biolinist in das Großh. Hoforchester und starb am 15. September nach nur kurzem Krankenlager.

Auch sechs Pensionäre hat unsere Totenliste zu verzeichnen:

Die ehemalige Tänzerin **Johanna Reichel**, trat am 1. April 1850 in den Berband des Großh Hoftheaters, wurde mit furzer Unterbrechung ihres Vertrages am 1. September 1875 pensionirt und ist am 9. Januar d. J. gestorben.

Der ehemalige Hofmusikus Herr Joseph Lieber, Inhaber ber Großh. Bad. Felddienstauszeichnung und bes Großh. Bad. Erinnerungszeichens, der Sohn unseres langjährigen Logenmeisters Wilhelm Lieber, geb. am 12. Januar 1852, trat am 1. Juni 1868 als Hornist

in das Großh. Hoforchester, wurde wegen zunehmender Krankheit am 1. September 1894 pensionirt und starb am 4. Juni nach langem Krankenlager.

Der ehemalige Hofmusikus Herr Joseph Roth, einsgetreten am 1. November 1860, wurde am 1. November 1888 pensionirt und starb am 23. August.

Die ehemalige Chorsängerin Frau **Abelheid Naft,** geb. am 25. Dezember 1838 in München, trat am 1. Juli 1869 in den Verband des Großh. Hoftheaters, wurde am 1. November 1894 pensionirt und starb am 15. September.

Der ehemalige Nachtwächter Herr Frauz Müller, geb. am 24. August 1847 zu Plittersborf, eingetreten am 1. Januar 1889, wurde am 1. September 1899 wegen andauernder Krankheit pensionirt und starb am 29. November d. J.

Der ehemalige Chorsänger Herr Friedrich Filler, geb. am 28. Januar 1858 in Karlsruhe, als Sohn des ehemaligen Hofmusikus Füller, trat am 1. Juni 1874 in den Verband des Großh. Hostheaters, wurde wegen zunehmender Krankheit am 1. September 1895 pensionirt und starb am 4. Dezember nach langem, schwerem Krankenlager.

Möge ben Beimgegangenen die Erde leicht fein.